

dasselbe aber leider wegen schwerer Erkrankung schon im Herbste 1883 wieder aus der Hand geben musste. Er starb am 6. Januar 1885; 2) Herr Professor *Rud. Holzhalb*, der am 5. August 1885 aus langer Geistesumnachtung durch den Tod erlöst wurde; 3) die im Dezember 1886 dahingeschiedene, in weiteren Kreisen als geschickte Aquarellmalerin bekannte Frau *Clementine Stockar-Escher*, welche seit 1879 unserer Gesellschaft als Ehrenmitglied angehört hatte.

Im Dezember 1885 wurde Herr Dr. *Gottfried Kinkel*, mit Rücksicht auf seine freundschaftlichen Beziehungen zu der Gesellschaft und seine Verdienste um die Katalogisirung der Stiche aus dem Legate des sel. Herrn Stadtrath Landolt, zum Ehrenmitglied gewählt.

**Vorsteherchaft.** Die Stelle eines Aktuars wurde nach dem Wegzuge des Herrn Th. Meyer-Meyer von Zürich zu Anfang 1886 Herrn Albert Heizmann übertragen. Als Beisitzer mit zweijähriger Amtsdauer funktioniren dato die erwählten Herren R. Koller, Kunstmaler, und Ulrich-Schoch, anstatt der abgetretenen Herren Rich. Kissling, Bildhauer, und Ulrich-Gysi.

**Gesellschaftsabende.** Wie gewohnt fanden in beiden Jahren, jeweilen an den Donnerstagen, die Gesellschaftssitzungen im Künstlergut statt. An diesen Abenden wurden die Geschäftsangelegenheiten berathen, Vorträge gehalten und letztere mit allerlei Vorweisungen begleitet. Zu derartigen Vorweisungen mussten im Winter 1885/86 die Kunstblätter aus der Landolt'schen Sammlung mehrmals den Stoff liefern. Sodann wurden neueingegangene Schenkungen, Ankäufe oder ältere Werke aus der eigenen Sammlung im Gesellschaftssaal zur Ansicht aufgelegt. Vorweisungen fanden ferner statt durch die Herren: Professor *Julius Stadler*: Photographien von Gobelins; Zeichnungen von Matthias und Hrch. Füssli und G. Stadler (Sammelband, geschenkt durch den Vorweiser);

*Eduard Guyer-Freuler*: Entwürfe zu Ausstellungsdiplomen mit begleitender Erklärung;

*Albert Heizmann*: Von ihm gefertigte Copieen in Aquarell nach Oelgemälden alter Meister;

*Professor L. Keyser*, Bildhauer: Farbige bemalter Entwurf zu einem Hochrelief;